

Vorbemerkungen:

Nach § 26 Abs. 1 Buchst. c) der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) ist der Kreistag ausschließlich zuständig für die Wahl der Mitglieder der anderen Ausschüsse neben dem Kreisausschuss.

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 03.11.2020 die Bildung nachfolgend genannter Ausschüsse beschlossen und die Anzahl von deren Mitgliedern wie folgt festgelegt:

| <u>Ausschuss</u> | <u>Mitglieder</u> |
|---|--------------------------|
| <u>Pflichtausschüsse</u> | |
| Kreisausschuss | 16 + LR |
| Rechnungsprüfungsausschuss | 17 |
| Wahlprüfungsausschuss | 5 |
| Jugendhilfeausschuss: (Mitgliederzahl vorgegeben nach sondergesetzlichen Vorschriften des Jugendrechts) | 15 (stimmberechtigte) |
| <u>Freiwillige Ausschüsse</u> | |
| Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung | 29 |
| Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus | 29 |
| Ausschuss für Soziales und Integration | 25 |
| Ausschuss für Inklusion und Gesundheit | 17 |
| Bau- und Vergabeausschuss | 17 |
| Finanzausschuss | 29 |
| Ausschuss für Kultur und Sport | 21 |
| Ausschuss für Personal und Gleichstellung | 25 |
| Ausschuss für Planung und Verkehr | 29 |
| Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft | 29 |
| Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz | 25 |

Die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses wurden bereits in der Sitzung des Kreistages am 03.11.2020 gewählt. Die Mitglieder des Kreisausschusses, des Jugendhilfeausschusses sowie des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung werden in der Kreistagssitzung am 01.12.2020 aufgrund besonderer gesetzlicher Regelungen gesondert gewählt. Die Wahl der Mitglieder des AK Europa werden unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt gewählt.

Haben sich die Kreistagsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse nach § 35 Abs. 3 KrO NRW auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist der einstimmige Beschluss der Kreistagsmitglieder über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend.

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Kreistages entsprechend dem Verhältnis der Stimmzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen (Verfahren nach Hare-Niemeyer). Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Nach § 41 Abs. 5 KrO NRW können zu Mitgliedern der Ausschüsse neben Kreistagsmitgliedern auch sachkundige Bürger der kreisangehörigen Gemeinden, die dem Kreistag angehören können, bestellt werden. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf die der Kreistagsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, sind nach § 41 Abs. 3 KrO NRW berechtigt, für diesen Ausschuss ein Kreistagsmitglied oder einen sachkundigen Bürger, der dem Kreistag angehören kann, zu benennen. Das benannte Kreistagsmitglied oder der benannte sachkundige Bürger wird vom Kreistag zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Sie wirken in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit. Bei der Zusammensetzung und der Berechnung der Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden sie nicht mitgezählt.

Der Landrat ist bei der Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 25 Abs. 2 KrO NRW nicht stimmberechtigt.

Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt, soweit niemand widerspricht, durch offene Abstimmung.

(Landrat)